



# Greifenkunst seit 1935

Meister - Goldschmiede Greif Creglingen

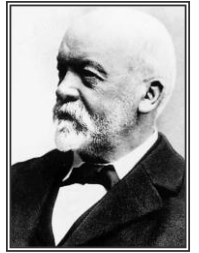
D-97993 Creglingen - Kohlesmühle

Telefon: 07933/370 Fax: 07933/443

Email: [greifenkunst@web.de](mailto:greifenkunst@web.de) Homepage: [www.greifenkunst.de](http://www.greifenkunst.de)

## 2009: 175. Geburtstag Gottlieb Daimler

Der Mann, dessen Erfindung die Welt verändern sollte, wurde am 17. März 1834 in Schorndorf (Württemberg) geboren. Aus seiner Kindheit ist fast nichts bekannt, fest steht nur, dass er die Realschule am Kirchplatz in Schorndorf besucht hat. Es ist zu vermuten, dass er eine Abneigung gegen den erblichen Beruf des Vaters hatte, Bäcker zu lernen. Technisches zog ihn mehr an. Durch das Revolutionsjahr 1848, wo der



gesteigerte Bedarf an Gewehren gestiegen ist, kam Gottlieb Daimler bei einem Büchsenmacher in die Lehre. Nach 4 Jahren Lehrzeit lieferte er sein Gesellenstück ab, eine fein ziselierte, brünierte, doppelläufige Taschenpistole.

Nach intensiven Studien im Elsass, Stuttgart und England, kehrte er mit glänzenden Zeugnissen nach Schorndorf zurück. Trotz des Aufschwungs durch die neue Eisenbahn, fehlte es dort an Wagemut und Kapital. Als technischer Leiter der Maschinenfabrik in Reutlingen, lernte er dort seine erste Frau Emma Kurz (mit ihr hatte er 5 Kinder) kennen und seinen späteren besten Mitarbeiter Wilhelm Maybach. 1871 folgte er dem Ruf zur Gasmotorenfabrik Deutz. Dort entwickelte er zusammen mit Maybach, den Gasmotor von Nikolaus Otto zur Serienreife. Unter der Leitung Daimlers entwickelte sich Deutz zu einem Weltunternehmen.



Doch auf Dauer vertrugen sich seine Ideen nicht mit denen Otto's, was zum Bruch der Beziehungen führte. So ließ sich Daimler in **Cannstatt** nieder (1882), wo er in bester Wohnlage eine Villa und ein Gewächshaus als Versuchswerkstatt ausbaute. Hier gelang nach großen Mühen die Konstruktion des ersten schnelllaufenden Motor 1883. Der erste patentierte Benzinmotor (die Standuhr) entstand 1885.

Einen verbesserten Motor baute er in ein Motorrad ein, welches er Reitrad nannte. Weitere Verkehrsmittel waren ein Motorboot und der Einbau des Motors in eine vierrädrige Kutsche (1886). Es folgte eine Straßenbahn,



ein Lastkraftwagen und 1888 das erste Luftschiff. 1893 heiratete Daimler zum zweiten Mal, mit Lina Schwend hatte er noch 2 Kinder. 1895 wurde er Aufsichtsratsvorsitzender der Daimler-Motoren-Gesellschaft. Er ließ 1899 von Maybach einen Rennwagen bauen, der auf den Namen **Mercedes** getauft wurde (Vorname der Tochter des österreichischen Generalkonsuls Jellinek).

Er starb am 6. März 1900 in Stuttgart mit 66 Jahren. Erst die spätere Vereinigung mit den Carl Benz-Werken ergab die Neue Marke mit dem weltberühmten Mercedes-Stern, welcher symbolisiert:

**„Zu Lande, zu Wasser und in der Luft“.**



**Daimler Fingerhut**  
geprägtes Motiv  
Sterlingsilber  
FH 12-046 62,00 €



Passende Ergänzung  
**Benz Fingerhut**  
Sterlingsilber  
FH 12-047 62,00 €  
Beide Fingerhüte 110,00 €

Unsere Goldschmiede fertigt Schmuck in traditioneller, überlieferter Gestaltung mit Symbolik. Kreative Neugestaltungen Ihrer Schmuckideen werden in exzellenter Qualität durchgeführt. Trachtenschmuck und Knöpfe, Vereinsabzeichen, Gravuren, Fingerhüte in kleinen Sonderauflagen.